

- Haller, R.: *Leucopaxillus tricolor* (Peck) Kühner ... in: Schweiz. Z. f. P., 36, Heft 3, 1958.
- Kalchbrenner, K.: *Icones selectae Hymenomyceticum Hungariae I.*, Budapest 1873.
- Kühner, R. & Romagnesi, H.: *Flore analytique des champignons supérieurs.* Paris 1953.
- Lasch, W.: *Enumeratio Agaricorum Brandenburgicae ...* in: *Linnaea* 3, 1828.
- Michael, E. / Hennig, B.: *Handbuch für Pilzfreunde, Band III*, Jena 1964.
- Moser, M.: Die Blätterpilze und Bauchpilze, in: Gams: *Kl. Kryptogamenflora v. Mitteleuropa*, Bd. II/b, Stuttgart 1955.
- : Die Röhrlinge und Blätterpilze (*Agaricales*) Bd. IIb/2, 3. Aufl., Jena 1967.
- Neuhoff, W.: Zwei wenig bekannte Ritterlinge, Westfälische Pilzbriefe Nr. 5, 1958.
- Quélet, L.: *Flore mycologique de la France*, Paris, 1888, p. 274.
- Ricken, A.: *Die Blätterpilze*, 1915.
- Singer, R., et Smith, A. H.: A monograph of the genus *Leucopaxillus* Boursier. *Papers of the Michigan Academie of Science Arts and Lettres*, 28, 1943, p. 85–132.

G. Drewitz, 1506 Caputh, Str. d. Einheit 61

## Seltene Pilzfunde im Vogtland

Heinrich Dörfelt<sup>1</sup>

Seltenheiten der Flora sind meist weitaus besser bekannt als gewöhnlichere Arten. Es zwingt sich daher nicht auf, die seltenen Funde eines Gebietes zu publizieren, vielmehr sind umfassende floristische Arbeiten sicher von größerem Wert, natürlich auch bei weitem aufwendiger und mit viel mehr Kleinarbeit verbunden.

Wenn trotzdem im folgenden eine Liste seltener Arten zusammengestellt wurde, so in der Absicht, daß sie sich fruchtbar auf die systematischen pilzfloristischen Arbeiten, die seit nahezu sieben Jahren im Vogtland betrieben werden, auswirken möge. Gerade bei solchen Arbeiten stießen viele Mitarbeiter der Arbeitsgruppe Mykologie des Vogtlandes auf seltene Pilze, deren Vorkommen in die-

<sup>1</sup> Sektion Biologie, Fachgebiet Allgemeine Botanik und Pflanzenphysiologie der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald.

sem Gebiet sicher von allgemeinerem Interesse ist. Eine Auswahl dieser Funde soll zunächst einmal geschlossen dargestellt werden, um vorerst einen Überblick zu schaffen und später die Arten mit allgemeiner verbreiteter Taxa geschlossen zu bearbeiten. Einige der aufgezählten Arten kommen sicherlich in anderen Gebieten der DDR häufiger vor, obwohl sie im Vogtland als „selten“ bezeichnet werden müssen. Dieser Umstand ist unter anderem auf die gebirgige Lage großer Teile des Untersuchungsgebietes, auf klimatische Verhältnisse etc. zurückzuführen.

Das verwendete System entspricht dem von v. Arx (1967). Die Arten sind nach Benedix (1962), Dennis (1960), Kreisel (1961) und Moser (1955 und 1967) benannt. Bei den erwähnten Pflanzen wurde die Nomenklatur von Rothmaler (1966) zugrunde gelegt.

Klasse: *Ascomycetes*

Ordnung: *Pezizales*

Familie: *Morchellaceae*

*Mitrophora hybrida* (Sow. ex Grev.) Boudier — Glockenmorchel

26. 5. 1963, 22. 5. 1964; Reichenbach (Vogtl.), am Oberen Bahnhof, oberhalb der die Bahnhofstraße begrenzenden Mauer, an südexpontem Hang; unter *Aesculus hippocastanum*, *Betula pendula*, *Ribes* spec., *Robinia pseudoacacia*; ca. 400 m über NN; über Tonschiefer (Ordovizium); leg. H. Dörfelt, det. E. H. Benedix et H. Dörfelt; Beleg: Herb. H. Dörfelt, Belegfotos bei E. H. Benedix und bei H. Dörfelt

9. 5. 1966; Plauen, im Stadtpark; unter verschiedenen Laubgehölzen; ca. 400 m über NN; über Diabas (Devon); leg. et det. P. Beck

Familie: *Helvellaceae*

*Leptopodia pezizoides* (Afz.) Boud. — Becherlingsähnliche Glatstielorchel

18. 8. 1968; Greiz, nördlich der Stadt im Leninpark (Elstertal), östlich des Parkteiches, laubwaldähnlicher Teil des Parkes zwischen Teich und Bahnlinie; unter *Acer platanoides*, *Acer pseudoplatanus*, *Carpinus betulus*, *Fagus sylvatica*, *Fraxinus excelsior*, *Philadelphus coronarius*; *Quercus robur*, *Sambucus nigra*, *Symphoricarpus albus*, entfernt auch einige Gräser und Kräuter; ca. 250 m über NN; über Tonschiefer (Unterkulm); leg. B. Hänel et H. Dörfelt, det. E. H. Benedix; Beleg: Herb. H. Dörfelt

*Rhizina undulata* Fr. — Wurzellorchel

8. 10. 1967; Plauen; Herlasgrüner Forst, ca. 600 m nordwestlich vom Bahnhof Thoßfell; unter *Betula pendula*, *Picea abies*, *Pinus*

*sylvestris*, auf einer Brandstelle; ca. 450 m über NN; über Tonschiefer (Ordovizium); leg. H. Dörfelt, det. E. H. Benedix et H. Dörfelt; Beleg: Herb. H. Dörfelt

Familie: *Pezizaceae*

*Microstoma protracta* (Fr.) Kanouse<sup>1</sup>

28. 4. 1963; Jocketa; nördlich des Ortes im Elstertal, östlich der Elster, östlich des Bahnhofes Rentzschmühle; im Laub-Mischwald auf humusreichem Boden zwischen Fallaub; ca. 320 m über NN; über Diabas (Devon); leg. H. Dörfelt, det. H. Kreisel; Belegfoto bei H. Dörfelt

*Pseudoplectania nigrella* (Pers. ex Fr.) Fuckel<sup>1</sup> — Glänzender Kohlenbecherling

Die Art ist wahrscheinlich im Vogtland eine weit verbreitete Art und wurde bisher wohl wegen der frühen Erscheinungszeit übersehen.

3. 4. 1966; Plauen; Herlasgrüner Forst, ca. 680 m nordöstlich vom Gräfenstein; unter *Picea abies*, auf Nadelstreu; ca. 450 m über NN; über Phycodenschiefer (Ordovizium); leg. et det. H. Dörfelt; Belegfoto bei H. Dörfelt

15. 4. 1967; Elsterberg; ca. 2 km westlich Hohndorf (Kirche); unter *Picea abies* und *Pinus sylvestris*, auf Nadeln, z. T. zwischen Moosen; ca. 400 m über NN; über Tonschiefer (Kulm); leg. et det. B. Hänel; Beleg: Herb. H. Dörfelt

25. 3. 1967; Reichenbach; ca. 2,3 km südlich vom Postplatz, im Schieferbruch an der Schwarzen Tafel; unter *Picea abies* und *Betula pendula*, am Steilhang (nordexponiert) des Tümpels im Schieferbruch; ca. 400 m über NN; über Alaunschiefer (Silur); leg. et det. H. Dörfelt

Ordnung: *Helotiales*

Familie: *Helotiaceae*

*Sclerotinia tuberosa* [(Hedw.) Fr.] Fuckel<sup>2</sup> — Anemonenbecherling

3. 4. 1966; Plauen; Herlasgrüner Forst, ca. 0,6 km nördlich vom Gräfenstein; unter *Betula pendula*, *Populus spec.*, *Quercus robur*,

<sup>1</sup> Dennis (1960), Moser (1963) u. a. stellen die Gattungen *Microstoma* und *Pseudoplectania* zusammen mit anderen zur Familie *Sarcoscyphaceae*.

<sup>2</sup> Dennis (1960), Moser (1963) u. a. stellen *Sclerotinia* zusammen mit anderen Gattungen zur Familie *Sclerotiniaceae*.

*Tilia* spec., zwischen *Anemone nemorosa*, *Cirsium* spec., *Urtica dioica*, *Lupinus polyphyllus* u. a.; ca. 440 m über NN; über Phycodenschiefer (Ordovizium); leg. et det. H. Dörfelt; Belegfoto bei H. Dörfelt

Anm.: Von E. Schweitzer wurde die Art auch im Ort Waldhaus b. Greiz festgestellt.

Familie: *Geoglossaceae*

*Geoglossum ophioglossoides* (L.) Sacc. — Graue Erdzunge

7. 10. 1968; Schöneck, Rasenstreifen an einer Kleingarten-Anlage; ca. 670 m über NN; über Phyllit (Ordovizium); leg. F. Dölling, det. F. Dölling et H. Dörfelt; Beleg: Herb. H. Dörfelt

*Mitrula viridis* (Pers. ex Fr.) Karst. [= *Geoglossum viride* Pers.] — Grüne Erdzunge

31. 7. 1966; Plauen; Herlasgrüner Forst, ca. 0,5 km südlich der „Schwarzen Brücke“ (Überbrückung der Bahnlinie Herlasgrün—Treuen durch die Straße Pfaffengrün—Helmsgrün), an einem Quellbach des Gölichsbaches; unter *Alnus glutinosa*, *Betula pendula*, *Picea abies* und *Rhamnus frangula*, auf feuchtem, humusreichem Boden am Bachufer; ca. 450 m über NN; über Phycodenschiefer (Ordovizium); leg. R. Dietzsch et H. Dörfelt, det. H. Dörfelt et E. H. Benedix; Beleg: Herb. H. Dörfelt, Belegfotos bei H. Dörfelt

Ordnung: *Sphaeriales*

Familie: *Xylariaceae*

*Camarops polyspermum* (Mont.) Miller

Über den Fund wurde bereits ausführlich berichtet (Dörfelt 1969).

4. 7. 1968 und später im Sommer und Herbst 1968; Greiz, nördlich der Stadt, im Leninpark am westlichen Elsterufer, an umgestürztem Lindenstamm; ca. 250 m über NN; über Tonschiefer (Unterkulm); leg. H. Dörfelt, det. E. H. Benedix et H. Dörfelt; Belege: Herb. E. H. Benedix, Herb. H. Dörfelt, Belegfotos bei H. Dörfelt

*Daldinia concentrica* (Bolt. ex Fr.) Ces. & De Not. — Kohlgiger Kugelpilz

20. 2. 1969; Elsterberg, südlich des Ortes im Elstertal, ostexponierter Elsterhang in Höhe der Einmündung des Kleppergrundes in das Tal; an abgestorbenem, noch aufrecht stehendem, dünnem *Carpinus*-Stamm, Mischwald; ca. 300 m über NN; über Diabas (Devon); leg. H. Dörfelt, B. Hänel, V. Schneider, det. H. Dörfelt; Beleg: Herb. H. Dörfelt

Familie: *Diatrypaceae*

*Eutypa spinosa* (Pers. ex Fr.) Tul.

1. 6. 1968, 30. 11. 1968; Greiz; Waldhaus, Fagetum an der Kalkgrube; an *Fagus*-Stumpf (z. T. auf oberirdischen Teilen der Wurzeln); ca. 380 m über NN; über Muschelkalk (Trias); leg. et det. H. Dörfelt; Beleg: Herb. H. Dörfelt

Klasse: *Basidiomycetes*

Ordnung: *Aphyllphorales*

Familie: *Ganodermataceae*

*Ganoderma pfeifferi* Bres. — Kupferroter Lackporling

29. 3. 1963 und öfters bis Sommer 1966 beobachtet; Greiz; im Ort Waldhaus, an der Straße von Waldhaus zum Mausoleum; an *Fagus*-Stumpf; ca. 385 m über NN; über Tonschiefer (Silur); leg. H. Dörfelt, det. H. Kreisel et H. Dörfelt; Herb.: H. Dörfelt

Familie: *Coriolaceae* (*Poriaceae*)

*Oxyporus populinus* (Schum. ex Fr.) Donk

4. 7. 1968; Greiz, nördl. des Ortes im Elstertal, am nord-ostexponiertem Hang der Idahöhe; unter *Betula pendula*, *Picea abies* u. a., an liegendem *Betula*-Stamm; ca. 300 m über NN; über Tonschiefer (Kulm); leg. et det. H. Dörfelt; Beleg: Herb. H. Dörfelt

*Pycnoporus cinnabarinus* (Jacq. ex Fr.) Karst. — Zinnoberrote Tramete

27. 7. 1967; Plauen; Herlasgrüner Forst, ca. 0,2 km südlich des Teiches der Deutschen Reichsbahn; an *Betula*-Ast unter *Betula pendula*, *Picea abies* u. a.; ca. 450 m über NN; über Phycodenschiefer (Ordovizium); leg. et det. H. Dörfelt; Beleg: Herb. H. Dörfelt

Familie: *Fistulinaceae*

*Fistulina hepatica* Schff. ex Fr. — Leberpilz

1. 8. 1963; Reichenbach; Brunn, Naturschutzgebiet „Waschteich Reuth“, im Esprich am Waschteich; an *Quercus-robur*-Stumpf; ca. 365 m über NN; über Tonschiefer (Kulm); leg. et det. H. Dörfelt

18. 8. 1963; Greiz; Waldhaus, zwischen Ort und der Schlötenmühle; Eichenwald, an *Quercus-robur*-Stumpf; ca. 340 m über NN; über Tonschiefer (Kulm), leg. et det. H. Dörfelt

Familie: *Polyporaceae*

*Grifola umbellata* (Pers. ex Fr.) Pilát — Eichhase

28. 6. 1964, 24. 7. 1966; Greiz; Waldhaus, im Fagetum an der Kalkgrube; unter *Fagus sylvatica* u. a.; 380 m über NN; über Muschelkalk (Trias); leg. H. Dörfelt, det. E. H. Benedix et H. Dörfelt; Belegfotos bei H. Dörfelt

Ordnung: *Agaricales*

Familie: *Hygrophoraceae*

*Hygrophorus marzuolus* (Fr.) Bres. — Märzschneckling

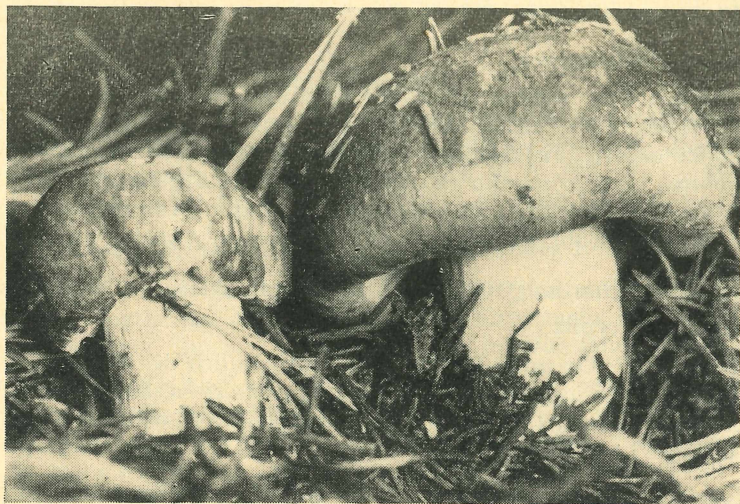


Abb. 1 *Hygrophorus marzuolus* (Fr.) Bres.

Elsterberg; Hohndorf, ca. 1 km nördl. Gablau

Aufnahme vom 15. 4. 1967, Foto: H. Dörfelt

Über die vogtländischen Funde dieser hauptsächlich alpisch verbreiteten Art wurde schon oft berichtet, z. B. von Kallenbach (1927), Schäffer (1930), Knauth (1933), John (1937 und 1942), Kraft (1958), Michael/Hennig (1964) und Dörfelt (1968a). Eine geschlossene Darstellung über die Verbreitung dieser Art in der DDR ist nahezu fertiggestellt und kann in absehbarer Zeit in Druck gegeben werden. Als Beispiel eines Fundortes sei genannt:

29. 4. 1967; Reichenbach, östlich der Stadt; Ortsteil Oberreichenbach, ca. 0,75 km südwestlich des Jägerhofes zu Oberheinsdorf; unter *Picea abies* und *Vaccinium myrtillus*; ca. 430 m über NN; über quarzitischem Tonschiefer (Ordovizium); leg. W. Buhl, det. W. Buhl, H. Dörfelt et H. Kreisel; Beleg: Herb. H. Dörfelt

Familie: *Tricholomataceae*

*Tricholoma scioides* (Secr.) Mart. — Brennender Ritterling

18. 8. 1963 und im Sommer 1964, 1965, 1967 und 1968; Greiz; Waldhaus, Fagetum an der Kalkgrube; unter *Fagus sylvatica*, z. T. auch unter anderen Gehölzen; ca. 380 m über NN; über Muschelkalk (Trias); leg. H. Dörfelt, det. E. H. Benedix et H. Dörfelt; Beleg: Herb. H. Dörfelt

Familie: *Amanitaceae*

Angaben über seltene Arten der Gattung *Amanita* sind bei Dörfelt (1966, 1967, 1968b) enthalten. Besonders zu erwähnen sind *Amanita aspera* (Fr.) Hooker, *Amanita nivalis* Grev., *Amanita umbrinolutea* Secr., *Amanita regalis* (Fr.) R. Mre. Ergänzt werden können an dieser Stelle die Bemerkungen zum Tannenpantherpilz (Dörfelt, 1968b), von dem jetzt eine genaue Angabe vorliegt.

*Amanita pantherina* (DC. ex Fr.) Secr. var. *abietum* (Gilb.) Ves. — Tannenpantherpilz

10. 10. 1967; Oelsnitz; Kulm, ca. 0,2 km südlich des Berges „Hoher Kulm“; unter *Picea abies* und *Pinus sylvestris*; ca. 500 m über NN; über Tonschiefer (Karbon)?; leg. et det. H. Dörfelt; Beleg: Herb. H. Dörfelt

*Volvariella bombycina* (Pers. ex Fr.) Sing. — Wolliger Scheidling

12. 8. 1967; Plauen, im Syrtal unweit des Ufers der Syra; Mischwald, Fruchtkörper an *Ulmus-Stumpf*; ca. 380 m über NN; über Diabas (Devon); leg. et det. P. Beck

Familie: *Gomphidiaceae*

*Chroogomphus helveticus* (Sing.) Mos. — Filziger Gelbfuß

Ausführliche Angaben zum Fund dieser Art sind bei Dörfelt (1968c) enthalten.

29. 10. 1967 (und öfters im Sommer 1968); Reichenbach; Schneidenbach, ca. 1,5 km südöstlich von Schneidenbach; unter *Picea abies*, *Pinus strobus*; ca. 360 m über NN; über Phycodenschiefer (Ordovizium); leg. B. Hänel, det. H. Dörfelt et H. Kreisel; Beleg:

Herb. H. Dörfelt, Herb. E. H. Benedix, Belegfotos bei E. H. Benedix und H. Dörfelt

Familie: *Boletaceae*

Einige seltene Arten der Familie sind bei Dörfelt (1965) für das Vogtland erwähnt, zu ihnen gehören *Gyroporus cyanescens* (Bull. ex Fr.) Quél.; *G. castaneus* (Bull. ex Fr.) Quél.; *Gyrodon lividus* (Bull. ex Fr.) Sacc.; *Leccinum griseum* (Quél.) Sing.; *Boletus queletii* Schulz.; *Boletus impolitus* Fr.; *Boletus radicans* Pers. ex Fr.; *Boletus appendiculatus* Schff. ex Fr.; *Boletus aereus* Bull. ex Fr.; *Phylloporus rhodoxanthus* (Schw.) Bres. Von den angegebenen Arten wurden seither keine Neufunde bekannt. Hingegen konnten die nachfolgend aufgezählten seltenen Röhrlinge für das Vogtland erneut bestätigt werden bzw. ist *Xerocomus spadiceus* (Fr.) Quél. für das Vogtland neu.

*Boletus regius* Krbh. — Königsröhrling

Juli 1968 und in vielen Jahren vorher (erstmal 1944); Plauen, Stadtpark; unter *Quercus* und *Fagus*; ca. 400 m über NN; über Diabas (Devon); leg. P. Beck, det. P. Beck et H. Dörfelt; Beleg: Herb. H. Dörfelt, Belegfotos bei P. Beck und H. Dörfelt

*Boletus pulverulentus* Opat. — Schwarzblauer Röhrling

Die Art wurde in den letzten Jahren öfters und an verschiedenen Orten des Vogtlandes gefunden. Sie kann nicht mehr als selten bezeichnet werden. Beispiel eines Fundortes im Vogtland:

22. 8. 1968; Reichenbach, im Vorgarten des Grundstückes Bahnhofstraße 72 (Kinderhort der Weinhaldschule); unter verschiedenen Laubgehölzen; ca. 390 m über NN; über Tonschiefer (Ordovizium); leg. B. Hänel, det. H. Dörfelt; Beleg: Herb. H. Dörfelt

*Boletus rubellus* Krbh. — Blutroter Röhrling

Einige Exsikkate konnten bisher nicht mit Sicherheit identifiziert werden, da die Abgrenzung zu rothütigen Formen von *Xerocomus chrysenteron* (Bull. ex St. Amans) Quél. Schwierigkeiten macht. Bestätigt werden kann der bereits von Kallenbach erwähnte Fundort aus dem Greizer Park.

18. 8. 1968; Greiz, Leninpark, zwischen Parkteich und Bahndamm; unter *Carpinus*, *Fagus*, *Tilia* u. a.; ca. 250 m über NN; auf Tonschiefer (Kulm); leg. et det. H. Dörfelt

*Xerocomus spadiceus* (Fr.) Quél. — Braune Ziegenlippe

Die Art ist wahrscheinlich im Vogtland nicht ausgesprochen sel-



ten. Sie wurde bisher meist nicht von *X. subtomentosus* unterschieden. Genaue Fundortangaben liegen noch nicht vor.

7. 8. 1965; Greiz; Waldhaus, bei einer öffentlichen Pilzwanderung in der Nähe von Waldhaus gefunden; leg. ?, det. E. Schweitzer et H. Dörfelt

*Leccinum holopus* (Rostk.) Watling<sup>3</sup> — Weißer Birkenpilz

Die Art wurde in Mooren, aber auch in moorigen Wäldern der Gebirgslagen des Vogtlandes öfters festgestellt und kann nicht als selten bezeichnet werden. Beispiel eines Fundortes:

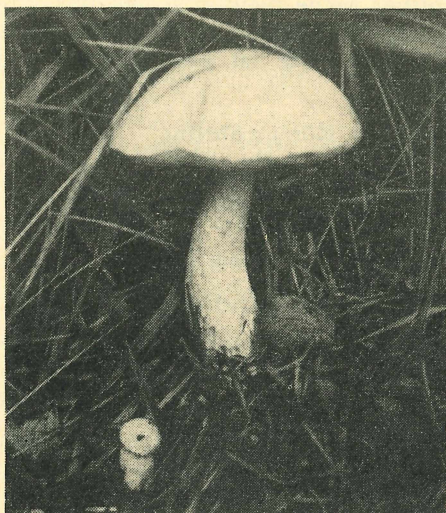


Abb. 2 *Leccinum holopus* (Rostk.) Watling  
Klingenthal; Tannenbergesthal, NSG „Jägersgrüner Hochmoor“  
Aufnahme vom 27. 8. 1968, Foto: B. Hänel

27. 8. 1968; Klingenthal; Tannenbergesthal-Jägersgrün, Naturschutzgebiet „Jägersgrüner Hochmoor“; unter *Betula pendula*, *Picea abies*, *Pinus mugo*, *Pinus sylvestris*, *Populus tremula*, zwischen *Calluna vulgaris*, *Vaccinium myrtillus*, *Vaccinium vidis-idaea*, *Eriophorum vaginatum*, *Molinia coerulea*, *Potentilla erecta*; ca. 650 m über NN; auf Torf (Holozän); leg. B. Hänel, det. H. Dörfelt; Beleg: Herb. H. Dörfelt, Belegfotos bei H. Dörfelt

<sup>3</sup> Bei Dörfelt (1965) als *L. scabrum* subsp. *niveum*

Familie: *Russulaceae*

*Lactarius cilicioides* Fr. — Zottiger Milchling

Die Art wurde bereits von Neuhoff (1956) für das Elsterberger Gebiet erwähnt (leg. A. John).

16. 9. 1968; Elsterberg, 1,4 km südwestlich vom Eisenbahn-Haltepunkt Kunstseidenwerk; unter *Betula pendula*, *Corylus avellana*, *Picea abies*, *Pinus sylvestris*; ca. 340 m über NN; über Cypridinen-schiefer (Devon); leg. V. Schneider, det. V. Schneider et H. Dörfelt; Formalinpräparat bei V. Schneider

*Lactarius scrobiculatus* Scop. ex Fr. — Grubiger Erdschieber

28. 8. 1968; Greiz; Waldhaus, im Gebiet der Tonlöcher; unter *Betula pendula*, *Daphne mezereum*, *Picea abies*, *Quercus robur*, *Rhamnus frangula*, *Sorbus aucuparia*; ca. 370 m über NN; über Muschelkalk (Trias)? an der Grenze zum Buntsandstein; leg. P. Beck, H. Dörfelt, B. Hänel et E. Schweitzer, det. H. Dörfelt et E. Schweitzer; Beleg: Herb. H. Dörfelt, Formalinpräparat bei H. Dörfelt

Anm.: Die Art wurde bereits am 9. 9. 1967 am gleichen Ort von E. Schweitzer festgestellt.

*Lactarius sphagneti* Fr. — Moormilchling

Die Art wird bereits bei Neuhoff (1956) für das Elsterberger Gebiet erwähnt (leg. A. John), und ihr Auftreten wurde von W. Börngen (†), der seinerzeit mit A. John zusammen die bei Neuhoff (1956) erwähnten Fruchtkörper gesammelt hat, Anfang der sechziger Jahre bestätigt. Genaue Angaben zu den Funden liegen jedoch nicht vor.

1953—1963 beobachtet; Elsterberg; Fichtenforst unweit Leiningen, zwischen Sphagnum; leg. W. Börngen et A. John, det. W. Neuhoff (erste Funde), W. Börngen et A. John (spätere Funde)

Ordnung: *Lycoperdales* und

Ordnung: *Sclerodermales*

Es sei auf die Arten der Familien *Calostomataceae* (incl. *Astraeaceae*) und *Gastraceae* hingewiesen, von denen einige im Vogtland vorkommen. Sie können größtenteils als „selten“ bezeichnet werden. Eine Mitteilung (Beck und Dörfelt, 1967) und eine geschlossene Bearbeitung der beiden Familien (Dörfelt und Beck, 1968) wurden bereits publiziert bzw. im Manuskript fertiggestellt. Der umfangreiche Stoff soll hier nicht wiederholt werden.

Ordnung: *Phallales*

Familie: *Phallaceae*

*Mutinus caninus* (Huds.) Fr. — Hundsrute

8. 8. 1963 und in jedem folgenden Sommer (bis 1968); Greiz; Waldhaus, Fagetum an der Kalkgrube; unter *Fagus sylvatica*, an (und neben) *Fagus-Stumpf*; ca. 380 m über NN; über Muschelkalk (Trias); leg. et det. H. Dörfelt; Belege: Herb. H. Dörfelt, Belegfotos bei H. Dörfelt und F. Schiller

Vorliegende Liste stellt nur eine Auswahl dar. Viele andere Arten wurden ebenfalls nur an einem oder wenigen Orten im Vogtland gefunden, es handelt sich jedoch oft um solche Pilze, die zu wenig bekannten Gruppen gehören, und es fehlt noch an einem Überblick, ob diese Arten tatsächlich selten sind. Zahlreiche Funde von wahrscheinlich seltenen Arten konnten auch bisher noch nicht sicher bestimmt werden.

Die vorliegende Liste wurde im März 1969 abgeschlossen.

Angaben folgender Mitglieder der Arbeitsgruppe Mykologie des Vogtlandes (beim Deutschen Kulturbund) konnten in der Zusammenstellung berücksichtigt werden: P. Beck (Plauen), W. Börngen † (Elsterberg), W. Buhl (Reichenbach), F. Dölling (Schönneck), B. Hänel (Reichenbach), V. Schneider (Elsterberg), E. Schweitzer (Greiz-Waldhaus).

#### Literatur:

Arx, J. A. von (1967): Pilzkunde. Lehre

Beck, P. und H. Dörfelt (1967): Der Riesenerdstern — *Trichaster melanocephalus* Cerniaiev — in Sachsen. Myk. Mitt. 11 : 52–53

Benedix, E. H. (1962): Neues über Geoglossaceen: *Coelotiella*, *Mitrula*. Die Kulturpflanze. Beiheft 3: S. 389–410

Dörfelt, H. (1965): Die Röhrlinge des Vogtlandes. Myk. Mitt. 9: 41–46

Dörfelt, H. (1966): Die Verbreitung des Braunen Fliegenpilzes — *Amanita regalis* (Fr.) Michael — im Vogtland. Myk. Mitt. 10: 75–82

Dörfelt, H. (1967): Die Wulstlinge des Vogtlandes. Reichenbacher Kalender 1967. Herausg. Deutscher Kulturbund Reichenbach. S. 86–93

Dörfelt, H. (1968a): Gift- und Speisepilze im Winter und Frühjahr. Reichenbacher Kalender 1968. Herausg. Deutscher Kulturbund Reichenbach. S. 73–78

Dörfelt, H. (1968b): Die Arten der Gattung *Amanita* Pers. ex Hooker im Vogtland. Myk. Mitt. 12: 9–22

- D ö r f e l t, H. (1968c): Die Vertreter der Familie *Gomphidiaceae* im Vogtland; unveröffentlicht, erscheint in Ber. Arbeitsgem. sächs. Bot., Dresden
- D ö r f e l t, H. und P. B e c k (1968): Die Erdsterne (*Astraeaceae* und *Geastraceae*) des Vogtlandes; unveröffentlicht, erscheint in Ber. Arbeitsg. sächs. Bot. Dresden
- D ö r f e l t, H. (1969): *Camarops polyspermum* (Mont.) Miller — ein seltener Fund aus Ostthüringen; unveröffentlicht, erscheint in Westf. Pilzbriefen
- D e n n i s, R. G. W. (1960): British cup fungi and their allies. An introduction to the *Ascomycetes*. London
- J o h n, A. (1937): Wo wächst der Frühlingsellerling? (März-ellerling *Camarophyllus marzuolus* Fr.). Zeitschr. f. Pilzk. N. F. 16: 105–107
- J o h n, A. (1942): Winke für eine reiche Pilzernte im Frühling! Deutsche Blätter f. Pilzk. N. F. 4: 29–30
- K a l l e n b a c h, F. (1927): Seltene Pilzfunde. Zeitschr. f. Pilzk. N. F. 6: 125–126
- K n a u t h, B. (1933): Die höheren Pilze Sachsens. Sitzungsber. und Abh. der Naturw. Ges. Isis in Dresden. Jahrg. 1932: 65–121
- K r a f t, M.-M. (1958): Sur la répartition d' *Hygrophorus marzuolus* (Fr.) Bres. Bulletin de la Societe botanique suisse. 68: 254–288
- K r e i s e l, H. (1961): Die phytopathogenen Großpilze Deutschlands. Jena
- M i c h a e l / H e n n i g (1964): Handbuch für Pilzfreunde. 3. Band. Hellsblättler und Leistlinge. Bearb. v. B. H e n n i g. Jena
- M o s e r, M. (1955): Die Röhrlinge, Blätter- und Bauchpilze (*Agaricales* und *Gastromycetales*). Kleine Kryptogamenflora. Bd. IIB. Herausg. H. G a m s. Stuttgart
- M o s e r, M. (1963): Ascomyceten (Schlauchpilze). Kleine Kryptogamenflora. Bd. IIA. Herausg. H. G a m s. Stuttgart
- M o s e r, M. (1967): Die Röhrlinge und Blätterpilze (*Agaricales*). Kleine Kryptogamenflora, Bd. IIB/2. Herausg. H. G a m s. Jena
- N e u h o f f, W. (1956): Die Milchlinge (*Lactarii*). Band IIB der Reihe: Die Pilze Mitteleuropas. Bad Heilbrunn
- R o t h m a l e r, W. (1960): Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen. Berlin
- S c h ä f f e r, J. (1930): Der Geruch des März-ellerlings. Zeitschr. f. Pilzk. N. F. 9: 145

H. D ö r f e l t, stud. rer. nat.  
4101 Bennstedt, Hallesche Str. 8

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mykologisches Mitteilungsblatt](#)

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Dörfelt Heinrich

Artikel/Article: [Seltene Pilzfunde im Vogtland 54-65](#)